	Anlage 3
	19
(Zuwendungsempfänger)	(Ort, Datum)
	Fernsprecher:
An die	
Bezirksregierung	
Dezernat 37	
40408 Düsseldorf	
<u>Verwend</u>	<u>ungsnachweis</u>
Betr.: Zuwendung des Landes NRW zur Fo	örderung der Verbraucherinsolvenzberatung
Durch Zuwendungsbescheid(e) der Bezirks	regierung
vom Inst.Nr.:	überEur
vom Inst.Nr:	überEur
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahm	ne insgesamt <u>Eur</u>
bewilligt	
Es wurden ausgezahlt	insgesamt <u> Eur</u>
I. Sachbericht	
(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahr	men, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss,
Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und	d Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichun-
gen von den dem Zuwendungsbescheid zugrund	deliegenden Planungen.)
Sofern bis zum 1.4. der statistische Tätig	keitsbericht vorgelegt wird, kann hier ein
weitergehender Sachbericht entfallen.	

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Name der Fachkraft	Berufsausbildung	Berufserfahrung	Beschäftigungsumfang V= Vollzeit =WStd.	Beschäftigt vom	Vergütungs-/ Besoldungs-	Zuwendungsbetrag
	als	seit	T=Teilzeit mitWStd.	bis	gruppe	
						EUR
-	•	_	-	-	Insgesamt:	

## III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass	
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet und die im	
Antrag abgegebenen Erklärungen eingehalten wurden,	
- die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen. nur für freie Träger	
□ eine eigene Prüfungseinrichtung im Sinne der Nummer 7.2 ANBest-P	
□ nicht unterhalten wird	
□ unterhalten wird und	
☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfeinrichtung mit folgendem vollständigen	
Ergebnis erfolgte:	
☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/-bericht	
□	
(Angabe des Prüfungsergebnisses)	
☐ ein sachlich und fachlich unabhängiger Beauftragter (Abschlussprüfer, z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer	
oder geeigneter nebenberuflicher bzw. ehrenamtlicher Abschlussprüfer, Prüfungsgesellschaft) die Prüfung	
des Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat. □ siehe den beigefügten Prüfvermerk/-bericht	
☐	
(Aligabe des l'ididifysetgebnisses)	
(Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)	
(Zuständiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege (Ort/Datum)	
Es wird hostätigt, doos jährlich mindostons 15 vom Hundort der 7 vondungsempfänger hav. Untergliederungen	
Es wird bestätigt, dass jährlich mindestens 15 <b>vom Hundert</b> der Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederungen <b>vollständig oder</b> bei <b>allen</b> Zuwendungsempfängern bzw. Untergliederungen die Bücher und Belege oder sonsti-	
gen Unterlagen im Umfang von <b>mindestens 15 v.H.</b> geprüft werden. Dabei ist sichergestellt, dass jeder	
Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederung je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von 6 Jahren einer	
Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der Prüfungsumfang werden hier aktenkundig festgehalten.	
(Rechtsverbindliche Unterschrift)	
IV. Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 12.2 VV)	
Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.	
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.	
(Datum/Unterschrift)	

<sup>1</sup> Zutreffendes ist anzukreuzen